



Bergrettung

Drägraten am Großvenediger

Jahresbericht 2001



Sajathütte durch Lawine zerstört 21.04.2001

Liebe Freunde, Gönner und Förderer der Bergrettung! Liebe Bergrettungskameraden!

Das Jahr 2001 war wieder geprägt von großen Schneemassen und damit verbundener Lawinengefahr. So wurde am 21.04.2001 die Sajathütte von einer Lawine weggefegt, aber auch andere Hütten (Bergersee, Isplitzeralm, Lasnitzenalm) entkamen in der Nacht vom 8. auf den 9.1.01 nur knapp der Zerstörung.



„Die Natur fragt nicht, warum sie etwas tut, sie tut es einfach!“

Der Jahresbericht gibt mir die Gelegenheit, Dank zu sagen. All unseren Gönnern und Förderern, der Gemeinde, Hüttenwirten, unseren Frauen die uns, oder die wir wenig sehen.

Weiters Dr. Hans Stocker unserem langjährigen Bergrettungsarzt, der mit 30. Juni in den verdienten Ruhestand getreten ist, und besonders auch Much'n Veve unserer "stillen" Helferin.

Dank gebührt natürlich den Mitgliedern des Ausschusses, den Bergführern für ihre Ausbildungstätigkeit, und allen Bergrettungskameraden die fleißig zu den Übungen und Schulungen kommen.

Wir brauchen in unserem Verein Männer die Verantwortung übernehmen können, und wollen. Im Rahmen von Übungen kann man viel lernen, für das eigene Leben oder um den Mitmenschen in Bergnot zu helfen. Das ist Aufgabe und Verpflichtung eines jeden Bergrettungsmannes.

Das Jahr 2002 wurde von der UNO zum "Internationalen Jahr der Berge" erklärt. Damit soll der Tatsache Rechnung getragen werden, daß die Berge weltweit eine wichtige Funktion für das Überleben der Menschheit haben.

Ich wünsche in Namen der Bergrettung Prägraten allen Freunden, Gönnern und Kameraden ein unfallfreies Jahr mit möglichst vielen erlebnisreichen Bergtouren.

Steiner Friedl
(Obmann)

Gedenken an unseren lieben Bergkameraden

Berger Walter geb. am 21.03.1947 – verstorben am 12.03.2001
Mitglied im ÖBRD seit 02.01.1965

BERICHT DES ORTSSTELLENLEITERS

Mitgliederstand:

68 Mitglieder
5 Sanwarte (Hatzter Sepp, Weiskopf Josef, Weiskopf Much; neu: Bstieler Markus und Unterwurzacher Reinhard)
1 Lawinenhundeführer (Einsatzliste) Unterwurzacher Hansjörg
1 Bergrettungsarzt Dr. Huber (neu)
1 Flugretter: Weiskopf Hubert (neu) – Christophorus 7

Versammlungen, Sitzungen, Besprechungen

15.01.2001 Jahreshauptversammlung Gasthof "Isplitzer"
26.01.2001 Bezirksversammlung, Matrei i.O. (Friedl, Much, Hansjörg)
28.01.2001 Bezirkslawinenübung in Sillian Bereich Leckfeldalm (Friedl, Hanspeter, Hansjörg)
2001 Lawineneinsatzplan: Besprechung mit Bergführern (Siegl, Sepp, Wolfgang, Much, Friedl)
15.06.2001 Arbeitssitzung Bezirk Lienz (Unterwurzacher Hansjörg, Friedl entschuldigt!)
14.03.2001 Begräbnis unseres Kameraden Berger Walter
23.03.2001 Landesversammlung Bergrettung (Friedl)
01.07.2001 100 Jahr Feierlichkeit Ortsstelle Krimml (Friedl)
11.10.2001 Ausschußsitzung (Friedl, Siegl, Much, Berger Alois, Pichler Arthur; entschuldigt: Bstieler Markus)
12.10.2001 Ausbildungsleitertagung St. Leonhard i.Pitztal (Bstieler Markus)
24.12.2001 Übergabe Unterstützungsbeitrag Berger Lidwina (öS 10.000,--) Friedl

Ausbildung

24.01.2001 Lawinen-Pieps- und Funkübung
02.02.2001 Nachtübung Bereich Bodenalm – Seilverlängerung – Abtransport Akja
10.02.2001 Lawinenübung "Sulzegge" 25 Mann (3 auswärtige Hundeführer)
16.02.2001 Nachtübung "Füßgrabme" – Stahlseilbergung einer vom Weg abgekommenen Person – 10 Mann; Lichtaggregat sehr wertvoll;
28.04.2001 Freischaufeln, Aufräumen der zerstörten Sajathütte 18 Mann
06.06.2001 Klettergarten Forstlehen – Einmannbergetechnik, Synchronabseilen
19.06.2001 Nachtstahlseilübung Lasnitzen
23.06.2001 Spaltenbergeübung Zettalunitzkees;
10. – 17.11.01 Sanitärerkurs in Oberndorf (Unterwurzacher Reinhard, Bstieler Markus)
23.11.2001 Koordinierungsabend Sanwarte (Lienz, Reinhard, Markus, Friedl)
24.11.2001 Besichtigung C 7 in Nikolsdorf, anschl. Vortrag Werner Munter, Matrei

Weiters wurden bei div. Sportveranstaltungen der Union Prägraten Rettungsdienste durchgeführt. Dank an alle BR-Männer die sich jedes Jahr dafür bereit erklären.

Alpinunfälle/Sucheinsätze im abgelaufenen Jahr C7 und Bergrettung

- 14.03.2001 Einsatzbereitschaft Spaltensturz "Schlatenkees"; Hansjörg, Friedl, Markus, Lois, Bernhard - **BR-Prägraten**
- 18.04.2001 Bergung eines 28-jährigen deutschen Alpinisten, Sturz bei Skitour auf die Westl. Simonyspitze - Bänderverletzung linkes Knie - **C7**
- 13.04.2001 Bergung einer 39-jährigen österr. Alpinisten - Sturz bei Schitour auf Maurerkees. Bänderverletzung linkes Knie - **C7**
- 25.07.2001 Bergung einer 48-jährigen holl. Frau im Bereich Stampfleskogel; 80 Meter Absturz; schwere Thorax- und Kopfverletzungen - **C7**
- 01.08.2001 Bergung einer 66 Jahre alten Alpinistin; Wanderung im Bereich Eisseehütte, Knöchelbruch - **C7**
- 02.08.2001 2 Wanderer auf Aderkamm, Dorfertal, gelandet; Reider Friedl, Berger Joachim, Weiskopf Much, Weiskopf Johann - **BR-Prägraten**
- 04.08.2001 Bergung eines 61 jährigen Alpinisten, Sturz im Bereich Lasörling linke Unterschenkelfraktur - **C7**
- 06.08.2001 Bergung einer ungarischen Alpinistin, 26 Jahre, Sturz beim Abstieg von östl. Simonyspitze, Knöchelbruch rechts - **C7**
- 16.08.2001 Bergung eines 32-jährigen holl. Alpinisten; im Bereich Rainertörl in Gletscherschnee eingebrochen - Muskelverletzung - **C7**
- 16.08.2001 Bergung eines 78 jährigen deutschen Wanderers "Der Nachtfalke" im Bereich Bergersee abgestiegen und spät die Nacht auf dem Mesch'n weg zwischen Prägraten und Hinterbichl aufgegriffen - **BR-Prägraten**
- 30.08.2001 Bergung einer 65 Jahre alten österr. Alpinistin, im Bereich Rainerkees gestolpert; Kopfverletzung - **C7**
- 10.09.2001 Bergung eines 59 jährigen deutschen Alpinisten; Herzinfarkt beim Abstieg über Zopatnizen, verstarb an der Unfallstelle - **BR-Prägraten + C7**
- 15.11.2001 Pilot Wösch vom C7 informiert um 17.40 Uhr den Ortsstellenleiter, daß er beim Heimflug von Innsbruck im Bereich zwischen Dreiherrnspitze und Grossvenediger eine Leuchtrakete gesichtet hätte. Es werden die Parkplätze Ströden und Blinig abgefahren, jedoch keine zurückgebliebenen Autos festgestellt; Auch der Check der Ortsstelle St. Johann i.Ahrntal verläuft negativ - **BR-Prägraten**

Flugretter Christophorus 7

Seit 1. Juli 2001 hat die Ortsstelle nach Steiner Friedl, Hatzer Siegl, Berger Werner und Bstieler Franz wieder einen eigenen Flugretter. Weiskopf Hubert hat die Flugretteranwärterüberprüfung erfolgreich bestanden, und fliegt vorerst für 5 Jahre mit dem C 7. Herzliche Gratulation!



Notarzt Dr. Kraler, Flugretter Hubert Weiskopf und Einsatzpilot Fischer Hans

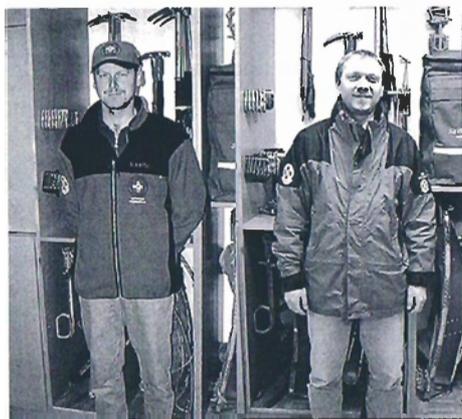
Weiskopf Hubert geb. am 26.07.1969 ist seit 01.01.1997 Bergrettungsmann. Hubert muß pro Quartal 5 Dienste machen, das sind pro Jahr 20 Dienste. Der Dienst beginnt bei Morgendämmerung und endet mit der Abenddämmerung.

Im Gegensatz zu früher wurden die Aufgabengebiete des Flugretters stark erweitert. Neben der Bergung und Notarztassistenten, muß der Flugretter auch die Navigation (GPS) und den Funkverkehr übernehmen.



Besuch des ÖAMTC Stützpunktes in Nikolsdorf 24.11.2001

Bergrettungssanitäter



In der Zeit vom 10.11. bis 17.11.2001 absolvierten Bstierer Markus und Unterwurzacher Reinhard den Sanitäterkurs in Oberndorf und konnten ihn erfolgreich abschließen. Herzliche Gratulation!

Vergelt's Gott unseren Gönnern und Spendern und zugleich die Bitte, uns wieder tatkräftig zu unterstützen: Bergrettung Prägraten, KtoNr. 2218.170, BLZ 36378
Bergrettungskassa im Tourismusbüro und auf den Prägratner Schutzhütten!

Bericht des Lawinenhundeführers

Nach einem erfolgreichen Kurs sowie Prüfungsjahr 2001 für meinen Hund Dana und mich, stehen wir bereits zum 3. x auf der Einsatzliste der Lawinenhundestaffel des ÖBRD Tirol.



Neben der Bereitschaft am C7 Stützpunkt- ca. 5 x im Winter- beteiligen wir uns an ca. 20 kleineren und größeren Übungen im Bezirk. Landes- und somit Pflichtkurse führten uns dieses Jahr ins Ziller-, Brixen- und Sellraintal, wobei das Highlight immer die Einsatztauglichkeitsprüfung darstellt. Erfahrene Hundeführer und Ausbilder beobachten und beurteilen das Hundeführer-Team von der Alarmierung bis zum einsatzmäßigen Arbeiten auf der Lawine, wobei auch Staller Peter von der Ortsstelle Matrie i.O. überzeugte.

In der Hoffnung das es bei Übungen bleibt, jedoch mit der Überzeugung

auch bei evtl. Einsätzen gemeinsam mit den Kameraden unserer Ortsstelle gute Arbeit abzuliefern wünsche ich allen ein kräftiges "Berg Heil" und ein unfallfreies Bergsteigerjahr 2002!

Bericht des KFZ-Wartes

Kilometer Einsatzauto 2001 (01.01. 105197 bis 31.12. 113477 = total 8.280 km); 2 neue Winterreifen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß Einsatzauto nach Benutzung entsprechend zu reinigen. Verantwortlich für die Reinigung ist der jeweilige Fahrer - siehe Eintragung Fahrtenbuch!

Anschaffungen der Ortsstelle im Jahr 2001

31 Stück "Schöffel" Fleecejacken (ATS 1.450,00 pro Bergrettungsmann)
Mannausrüstung: Stirnlampe Nighteye, Stahlkarabiner, Neigungswinkelmesser
12 Stück "Ortovox M2" Lawinenverschüttetensuchgeräte (Mannausrüstung, ATS 2.050,00 pro Bergrettungsmann)
1 Doppelgaskocher Marke "Markill"
1 MSR Kocher XGK Expedition (mit 1 lt. Benzin 50 lt. heißes Wasser)
1 Vakuum-Unterschenkel-Beinschiene
Privat wurden 2 Beta-Alp Trials (Markus und Z. Friedl) mit einem Kettenantrieb ausgerüstet. Die Motortrials erleichtern auch im Winter den Transport div. Rettungsgeräte, bzw. geben uns die Möglichkeit noch schneller zum Unfallort zu gelangen. Wenn es die Verhältnisse erlauben, dann werden wir natürlich alle Mittel einsetzen. Um das Gerät zu beherrschen, müssen wir natürlich gewisse Trainingsfahrten in den Tälern vornehmen, damit man abschätzen kann, wie und wo man fahren kann.

Kassabericht 2001

	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Zuwendung von Gemeinde		20000,00	
Zuwendung von Tourismusverband		0,00	
Abzeichen und Förderplaketten		1290,00	
Spenden Hütten und Infobüro		5288,54	
Sonstige Spenden		4919,99	
Rückvergütung Ausrüstungsmaterial		38475,00	
Einsatzkosten von Landesleitung		25823,71	
Rückvergütung Einsatzbekleidung		46581,00	
Zinsen Girokonto und Sparbuch		25,31	
		142403,55	
Fahrtspesen und Tagesdiäten	873,00		
Ausrüstungsmaterial Geräte	14086,45		
Mannausrüstung für Mitglieder	10606,70		
Ausgaben Sitzungen, Übungen, Einsätze etc.	13838,40		
Ausgaben Jahreshauptversammlung			
Gasthof "Islitzer"		9718,00	
Einsatzbekleidung "Schöffel Fleecejacken"		38866,48	
Portogebühren, Fracht und Telefon		686,00	
Beitrag an BR Hundestaffel Osttirol		3000,00	
Kursgebühren Landesleitung, Rotes Kreuz		7000,00	
Ehrungen, Begräbnisse, Geschenke		1507,00	
Spenden für Lidwina Berger		10000,00	
Bergekosten Vollkaskoversicherung Landesleitung		7054,95	
Zinsen und Abschlußposten GK Sparbuch		755,33	
	117992,31		24411,24
	Anfangsbestand		Endbestand
Girokonto Raiffeisenbank			
2.218.170 per 31.12.2001	3504,79	142394,24	117989,98
Sparbuch Raiffeisenbank			
Matrie per 31.12.2001	995,02	9,31	2,33
	4499,81	142403,55	117992,31
			28911,05

Einen herzlichen Dank an den Kassier und die Rechnungsprüfer für ihre gewissenhafte Arbeit.

**Jahreshauptversammlung
15.01.2001
im Gasthof Isplitzer**



*Schriftführer, Obmann und
Ausbildungsleiter*



*Angelobung Matthias Berger durch
Bezirksleiter*



Angelobung von Markus Isplitzer



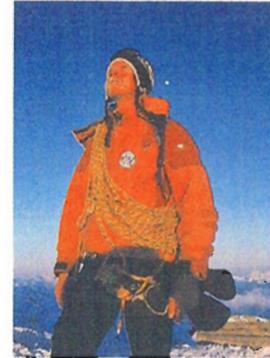
*Zwei junge, kräftige Männer verstärken
unser Team*



Mitglieder und Ehrengäste in geselliger Runde



Übungen, Schulungen



Ausbildungsleiter Hatzler Sigi



BF Hatzler Sepp



Nachtübung Bodenalm



*Synchronabseilen Forstlehen:
Hanspeter und Klösterer Hans!*



*Einmannbergetechnik Forstlehen
Morfa Lois und Egger Hanspeter*



*Hubert, Lois, Josef und BF Wolfgang
Nachtstahlseilübung Lasnitzten*

Information für Mitglieder

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde einstimmig beschlossen, daß die von der Landesleitung überwiesenen Einsatzstundenvergütungsbeträge nicht mehr an die Mitglieder ausbezahlt werden. Dafür werden die ATS 50,00 für die Bergkostenversicherung nicht mehr den Mitgliedern vorgeschrieben, sondern direkt aus der Bergrettungskasse bezahlt.

Bergrettung Landesleitung

Die Landesleitung wird mit 1.1.2002 in die Feuerwehrscheule nach Telfs übersiedeln. 2 neue MitarbeiterInnen wurden eingestellt: Frau Prodingner Margit, Herr Gandolf Rainer; Adresse: Florianistr. 2, 6410 Telfs, Tel: 05262-64140, Fax: 05262-65140 ; email: bergrettung-tirol@aon.at

Neue Geschäftsordnung für die Ortsstellen

Mit Wirkung vom 01.06.2001 wurde eine neue Geschäftsordnung für die Ortsstellen beschlossen. Diese kann von jedem Mitglied beim Schriftführer Weiskopf Much angefordert werden.

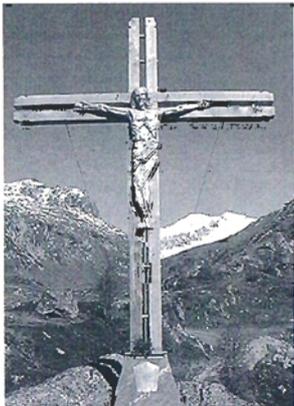
Bei der Landesversammlung wurde weiters mit 83:18 Stimmen beschlossen, daß zukünftig auch Frauen als Mitglieder in die Bergrettung aufgenommen werden können. Ein männliches Mitglied sagte nach der Abstimmung: "Das ist der schwärzeste Tage für die Tiroler Bergrettung!"

Kameradschaftsabend

Von Mitgliedern angeregt wurde die Abhaltung von Kameradschaftsabenden. Dabei wird über vergangenes berichtet (Diavorträge, Videofilme etc.) aber auch über Neuigkeiten, die uns bei unserer Arbeit von Nutzen sein könnten, debattiert. Jedes Mitglied kann von sich aus einen Abend gestalten.

Was hat sich sonst auf dem Berg getan?

Wenn Leute zusammenhelfen dann geht etwas weiter. So wurde heuer in Eigenregie von den Prädinger Tourengern das Gumpach Kreuz völlig erneuert, und der Alpenverein errichtete auf dem Hohen Kreuz ein „Spiegelkreuz“. Weiters wurde von den V-Bergführern auf dem Türmljoch ein Klettersteig errichtet.



Links: Das Gumpach-Kreuz erstrahlt in neuem Glanz.



Rechts: Das "Spiegelkreuz" auf dem Hohen Kreuz

"Heimat ist dort, wo du lebst, und der Berg unsere Heimat!"

Ein Blick zurück

Historischer Bergsteigerzug der Bergrettung Prägaten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums Defreggerhaus (erbaut 1887) am 11. September 1988:



Rast unterhalb des Rainerhorns
(fachmännisch angesellt!)



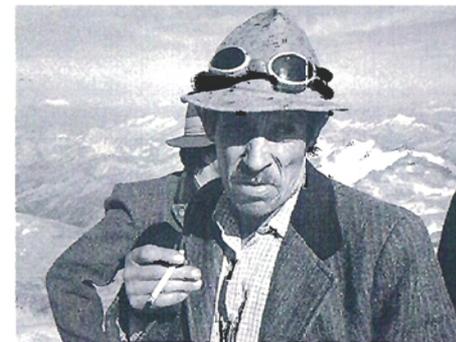
Auf dem Gipfel 3.674m
(Othmar, Gaba, Urban, Walter, R. Friedl,
Z. Friedl; vorne: Anton, Lois, Arthur)



"Reider" Friedl



"Islitzer" Gaba



"Bocha" Urban



"Bäckn" Walter, "Hermanns" Anton

Der Nachtfalke

Es gibt es einen langjährigen Prädinger Gast (Alter 73 Jahre!!), der alljährlich eine Suchaktion auslöst, nur weil er glaubt, daß er noch dreißig ist. Daß er dann doch drei mal so lange für den Rückweg zu seinem Quartier braucht, als die Wegtafeln anzeigen, scheint ihn wenig zu kümmern, ebenso daß sich die Vermieterin Sorgen macht und nervlich angegriffen wirkt.

In diesem Fall ist nicht nur guter Rat teuer, sondern Sucheinsätze kosten sinnloses Geld, und Bergrettungsmänner schlagen sich die Nacht um die Ohren. Da sich die Suchaktionen in den letzten Jahren gehäuft haben, haben wir ein eigenes Info-Blatt für unsere Gäste herausgebracht (siehe letzte Seite!).

Presseberichte

OSTTIROL

Aktuell

Sekundentertztod eines Bergwanderers

Eine Bergwanderung im Bereich des Zoppatnitzales im Prägeraier untermauern am 10. September, 9.30 Uhr, Peter G. (59), Bergbau-Maschinist aus Altenburg, und seine Frau. Sie wanderten auf die Laßnitzalm und von dort weiter zum Schatzhaus „Bergessee-Hütte“ (2.1182 m). In der Folge stieg das Paar über den Wandersteig in Richtung Prägeraier ab. In einer Sechöhe von 1.600 m brach Peter G. plötzlich zusammen. Seine Gattin eilte ins Tal und schlug Alarm. Der Rettungshubschrauber C 7 mit Notarzt Dr. Kovacic traf rasch ein, aber alle Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

OSTTIROL

Aktuell

Urlauberin stürzte 60 Meter ab

Am Vormittag des 25. Juli war Eline St. (48) gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Holländischen Alpenvereins auf einer Wanderung von der Lasörlinghütte zur Neuen Reichenberger Hütte unterwegs. Gegen 13.45 Uhr stieg die Gruppe über den Schneiderweg ins Micheltal ab, um anschließend zur Michelscharte aufzusteigen. Beim Abstieg ins Micheltal trat Eline St. auf einen lockeren Stein. Dieser rutschte weg, und die Frau verlor das Gleichgewicht. Sie stürzte ca. 60 Meter über felsiges Gelände auf ein Schneefeld ab, wo sie schwerverletzt liegenblieb. Ein vorbeikommender Bergführer bemerkte das alpine Notsignal der Gruppe. Er leistete der verletzten Holländerin erste Hilfe. Anschließend stieg er zur Lasnitzalm ab und meldete den Unfall. Eline St. musste vom Rettungshubschrauber C7 mittels Tau geborgen und in das BKH Lienz geflogen werden.

Anforderung der Bergrettung sowie des Hubschraubers:

**ALPINNOTRUF 140
oder
RETTUNG 144**



Aus unseren Tälern



Links: Lasnitzental
01/2001



Rechts: Lasnitz
Hütte
01/2001



Lasnitzental: Der Standort Weifer- und
Löxen-alm blieben unversehrt 01/2001



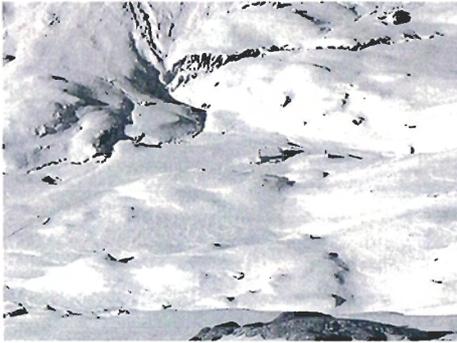
Zoppatnizen: Zeijach Leger 24.5.2001



Blick zur Daberhütte 27.5.2001



Dabertal Blickrichtung "Firstlahne"
17.10.2001



Johannishütte 2001



Schrankenlahne Juni 2001



Essener Rostocker Hütte Frühjahr 2001



Essener Rostocker Hütte: Noch mehr Schnee als im Jahr 2000

Kurioses



Insbesondere das "Lärmen"! Weidmannsheil: Die Jäger

Sonderdank



Forstler Chrysanth fertigte ein Gipfelzeichen aus Serpentin für die 100-Jahr-Feier der Orststelle Krimml

INFOBLATT für den GAST

Was tue ich im Falle eines Unfalles?

- Ruhe bewahren
- Verletzten aus der Gefahrenzone bringen
- notfalls lebensrettende Maßnahmen einleiten
- Lagerung und Kälteschutz
- Notruf (140 oder 144) Achtung: Handy funktioniert nicht überall!!
- Alpines Notsignal (Lampe, Trillerpfeife, lautes Rufen etc.)
 - 6 x pro Minute in regelmäßigen Abständen ein Signal
 - 1 Minute Pause
 - 6 x pro Minute in regelmäßigen Abständen ein Signal
 - 1 Minute Pause ...

Antwortsignal von jener Person die Notsignal registriert hat:

- 3 x pro Minute in regelmäßigen Abständen ein Signal
- 1 Minute Pause
- 3 x pro Minute in regelmäßigen Abständen ein Signal
- 1 Minute Pause ...

Was sollte ich in meinem Rucksack haben?

- geeignete Lichtquelle (LED Stirnlampe) – Notsignalpfeife
- Leuchrakete
- Biwacksack - Tee
- Erste Hilfe Verbandszeug – Alu Rettungsfolie
- Karte und Höhenmesser
- Handy (Alpilotruf 140 oder Rettung 144)

Möglichst präzise Unfallmeldung:

- **Was?** Art der Verletzung, bewusstlos ja/nein
- **Wer?** Mann/Frau/Kind
- **Wo?** Genaue Ortsbeschreibung mit Höhenangabe (GPS-Angaben möglich für C7)
- **Wann passiert?** Uhrzeit
- **Wie?** Hergang des Unfalles

Hüttenbuch/Nachricht Vermieter

Tourenziel unbedingt ins Hüttenbuch eintragen, bzw. dem Vermieter sagen, und das Ziel nicht ohne Mitteilung abändern! Sollte man sich kurzfristig entschließen auf der Hütte zu übernachten, oder kehrt man nach der Tour in einem Gasthof im Tal ein, unbedingt den Vermieter im Tal verständigen, damit die Bergrettung nicht sinnlose Nachtsucheinsätze tätigen muß.



Für den Inhalt verantwortlich:
Steiner Friedl, Iselweg 11, A-9974 Prägraten am Großvenediger

Bildnachweis:
Steiner Friedl, Hatzer Sigi, Berger Alois, Unterwurzacher Hansjörg,
Unterwurzacher Leonhard, Pichler Arthur